
06. Januar 2006

Pressebericht Nr. 02 / 2006

2005 finanzpolitisch schwierig, dennoch viele positive Ereignisse und gute Entwicklung

Das Jahr 2005 war ein ereignisreiches Jahr, nicht nur bundespolitisch. Auch die Gemeinde Saterland blickt auf eine Reihe von erfreulichen Ereignissen zurück, freut sich Bürgermeister Hubert Frye.

Vereine haben großes geleistet. Stolz können der Schützenverein Sedelsberg und der Reit- und Fahrverein auf neue und beispielhafte Vereinsanlagen sein. Die DRK-Bereitschaft Sedelsberg kann sich ebenfalls auf ein neues Haus freuen und stolz auf die geleistete Arbeit sein.

Aber auch die Gemeinde Saterland hat trotz der sehr schwierigen Haushaltslage wichtige Investitionen umgesetzt oder entschieden. Gerade für die Kinder wurden erhebliche Baumaßnahmen fertiggestellt oder auf den Weg gebracht. Die Einweihung der Mensa am 02.05.2005 mit Kultusminister Bernd Busemann als ein Highlight bringe ich in Erinnerung. Mit der Entwicklung in 2005 bin ich zufrieden, so Frye.

Danken möchte ich allen, die an der positiven Entwicklung beigetragen haben. Besonders danken will ich allen in den Vereinen und Organisationen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz bilden sie eine tragende Säule unseres Gemeinwesens. Sie geben ein gutes Beispiel. Viele Nachahmer in der Zukunft wünsche ich mir, sagt Frye.

Besonders danken will ich aber auch allen Gewerbetreibenden für ihr Wirken in der Gemeinde Saterland. Sie stellen Arbeitsplätze für 3.400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie geben unseren Familien ihre Existenzgrundlage. Mit ihren Steuern, die sie an die Gemeinde zahlen, stellen sie eine bedeutende Säule für die Finanzierung der gemeindlichen Infrastruktur und die Leistungen der Gemeinde für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Einige erfreuliche Ereignisse will ich erinnern und nochmals kurz beleuchten:

Moorerlebnisroute

Am 18.03.2005 wurde die Interessengemeinschaft „Moorerlebnisroute“ in das Vereinsregister eingetragen. Die infrastrukturelle Ausstattung der Route mit Hinweisschildern, Informationstafeln, Schutzhütten usw. konnte im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Erste sehr positive Rückmeldungen von Urlaubern zeigen, dass die beteiligten Gemeinden mit dieser interkommunalen touristischen Zusammenarbeit den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Ganztagsschule

Am 02.05.2005 wurde mit dem Kultusminister Bernd Busemann die neue Mensa, die Schülerbibliothek, das Internetcafe und die neu gestaltete Schulaula der als Ganztagsschule geführten Haupt- und Realschule Saterland in Betrieb genommen. Zu diesen Baumaßnahmen mit einem Investitionsaufwand von rd. 1,2 Mio. € wurden Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) 2003-2007 mit 90 % der Kosten gewährt.

Reisemobilstellplatz in Scharrel

Am 07.05.2005 wurde der Reisemobilstellplatz am Maiglöckchensee in Scharrel eröffnet. Zwischenzeitlich wurde dieser Stellplatz von der Fachzeitschrift „Pro-Mobil“ zum Reisemobilstellplatz des Monats gewählt und erfreut sich bei Reisemobilisten bereits jetzt einer großen Beliebtheit. Seitens des Bürgervereins Scharrel ist eine gute Betreuung der Reisemobilisten gewährleistet. Den Mitgliedern gilt hierfür mein herzlicher Dank, sagt Bürgermeister Hubert Frye.

Schützenhalle Sedelsberg

Die neue Schützenhalle Sedelsberg wurde am 20.05.2005 eingeweiht. Der Schützenverein Sedelsberg konnte stolz auf das Ergebnis mehrjähriger intensiver Arbeit blicken und seinen Gästen aus Sport und Politik zeigen. Die neue Halle ist beeindruckend. Stolz bin ich mit dem Verein, dass die Schützinnen und Schützen jetzt über eine hervorragende Schießsportanlage verfügen können, so Frye. Der Verein musste für die neue Halle keine Schulden machen, verkündete mit Freude der 1. Vorsitzende Dr. Heinrich Norrenbrock bei der Eröffnung. Mein Dank gilt nochmals den Mitgliedern für die enormen Eigenleistungen und allen Sponsoren für ihre Sach- und Geldspenden, sagt Frye. In dieser Anlage sei auch der Zuschuss der Gemeinde von rd. 79.000,00 € gut angelegt.

Restaurierung der Johanniterkapelle Bokelesch

Am 19.06.2005 fand eine Feier anlässlich der Fertigstellung der restaurierten Kapelle Bokelesch statt. Ohne das starke kirchliche und private Engagement und die Mithilfe der Gemeinde hätten diese aufwändigen Restaurierungsarbeiten nicht durchgeführt werden können. Dieses touristische Kleinod wäre dem langsamen Verfall preisgegeben worden, so Bürgermeister Frye. Den vielen Helfern und Spendern sage ich herzlich Danke. Besonderer Dank gilt Pfarrer Miroslaw Piotrowski für seinen unermüdlichen Einsatz.

Neues DRK-Heim in Sedelsberg

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsgruppe Sedelsberg, konnte am 25.06.2005 seine neuen Räume an der Hauptstraße beziehen. Im Beisein zahlreicher Gäste wurde nach der Begrüßung durch den Bereitschaftsleiter Josef Grote das neue DRK-Heim offiziell eingeweiht. Ein weiteres gutes Beispiel für große Eigenleistungen und einen lobenswerten Zusammenhalt der Einwohnerinnen und Einwohner. Dieses haben sie auch beim DRK-Heim durch ihre gute Spendenbereitschaft zum Ausdruck gebracht, lobte Bürgermeister Hubert Frye bei der Einweihung. Die Gemeinde habe ihren finanziellen Beitrag von 25.000,00 € gerne geleistet.

Ich danke den DRK-Mitgliedern nochmals für ihren großen Einsatz beim Bau des neuen Heimes und vor allem für die Hilfe in Not geratender Menschen.

Einzelhandelsgutachten

Das in enger Abstimmung mit dem Einzelhandel, mit den Verbrauchern sowie Vertretern der beteiligten Behörden und vor allem der örtlichen wirtschaftlichen Vereinigungen erstellte Einzelhandelsgutachten wird in der Ratsitzung am 27.06.2005 vorgestellt. Durch die erfreulich hohe Rücklaufquote der Fragebögen ist eine aussagekräftige und zukunftsweisende Konzepterstellung für die Gemeinde erst möglich geworden.

Partnerschaft mit der Gemeinde Sroda Slaska

Die seit einigen Jahren bestehende Partnerschaft konnte im vergangenen Jahr durch zum Teil offizielle, zum Teil auch private Besuche verschiedener gemeindlicher Vertreter und Vereinsvertreter weiter vertieft werden. Erfreulich ist vor allem die zunehmende Bereitschaft, bestehende Kontakte durch gegenseitige private Besuche weiter zu vertiefen.

Bildung einer Leichtathletiksportgruppe

Als ehemaliger Leichtathlet freue ich mich besonders, dass es auf Initiative der Gemeinde gelungen ist, eine Leichtathletiksportgruppe in Saterland ins Leben zu rufen, so Frye. Mit der Bildung dieser Leichtathletikgruppe geht ein lang gehegter Wunsch der Gemeinde in Erfüllung, da die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Ausübung dieser Sportarten in Saterland sehr gut sind. Ich wünsche mir auch außerhalb der guten schulischen Nutzung eine nachhaltige Nutzung der guten Sportanlagen und eine Intensivierung der Leichtathletik.

Tag der Regionen

Am 02.10.2005 wurde in Scharrel der Tag der Regionen durchgeführt. Im Rahmen dieses bundesweiten Aktionstages konnten die beteiligten Gemeinden die im Rahmen des Projektes der Europäischen Union „LEADER+“ geförderten Projekte vorstellen. So konnte eine Fußgängerbrücke über die Sagter Ems in Sedelsberg erneuert werden, wurde der Jugendzeltplatz am Hollener See attraktiviert, konnte eine Fußgän-

gerbrücke über den Utender Kanal in Holzbauweise gefertigt werden, wurde eine Aussichtsplattform im Naturschutzgebiet „Imkehörn“ in Strücklingen errichtet, eine zusätzliche Kanusteganlage an der Sagter Ems in Ramsloh wurde gefördert, konnte die Volkstanzgruppe Saterland mit neuen Herrentrachten ausgestattet werden und wurden Restaurierungsmaßnahmen an der Mühlenkappe und an der Mühlentechnik der Windmühle in Scharrel durchgeführt. Besonders erfreulich, so Frye, war die Beteiligung verschiedenster Vereine aus allen Gemeindeteilen der Gemeinde Saterland.

Jubiläum des Freizeitbades Saterland

Das Freizeitbad Saterland blickt nunmehr bereits auf sein 25-jähriges Bestehen zurück. Im Rahmen einer Festwoche vom 08. bis 13.11.2005 wurde dieses erfreuliche Ereignis gefeiert. Besonders erfreulich, so Bürgermeister Frye, ist die nach wie vor ausgesprochen gute Besucherentwicklung, die nicht zuletzt auf die von der Gemeinde in den vergangenen Jahren durchgeführten Investitionen (z.B. Belüftungsanlage) sowie die hohe Identifikation des Schwimmbadpersonals mit „ihrem“ Bad zu erklären ist.

Einweihung der Erweiterung der Reithalle

Am 10.12.2005 konnte der Reit- und Fahrverein Saterland seine neue Reithalle einweihen. In mehrjähriger Arbeit mit vielen Eigenleistungen wurden nicht nur die Pferdeboxen modernisiert, der Verein verfügt jetzt auch über eine zweite Halle. Die zweite Halle war erforderlich geworden, um der großen Nachfrage nach den Reitsportangeboten des Vereines nachkommen zu können. Die Mitglieder des Reit- und Fahrvereines verdienen Lob und Anerkennung für die enormen Eigenleistungen. Dank gilt dem Verein aber auch und vor allem für die umfangreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sagt Frye. Alle Vereine, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, leisten enorm wertvolle Arbeit für das Gemeinwesen. Der Zuschuss der Gemeinde von insgesamt rd. 32.000,00 € ist gut investiert, zeigt sich Frye überzeugt.

c-Port

Auch der c-Port, ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Barßel, Bösel, der Stadt Friesoythe, der Gemeinde Saterland und des Landkreises Cloppenburg, hat sich 2005 gut weiter entwickelt. Noch bevor die Erschließungs- und Hafenbaumaßnahmen beendet wurden, konnte der Zweckverband bereits drei Gewerbegrundstücke für die Errichtung von hafengebundenen Gewerbebetrieben verkaufen. Dieses ist ein Novum und bestärkt uns alle in unserem gemeinsamen Handeln. Der frühzeitige Erfolg unterstreicht dieses. Ich bin zuversichtlich, dass der c-Port mit den großräumigen Gewerbeflächen und mit der rd. 570 m langen Hafenanlage ein Erfolg wird. Die Hafenanlage hat seine Funktionsfähigkeit bei der Verladung von Schwergütern im Jahre 2005 auch schon nachdrücklich bewiesen.

Windpark 2 Scharrel

Im Dez. 2005 ging der Windpark 2 Scharrel ans Netz. Er besteht aus 7 Anlagen mit je 2 MW. Die Gesamthöhe beträgt 140 m.

